

Rache für alles

Von abgemeldet

Kapitel 6: Der Berserker

Habe endlich wieder mal Zeit zum Schreiben, vielen Dank für eure Kommentare (hab mich echt gefreut) Ich weiss noch nicht, wie es weiter geht, die Ideen sind mir ausgegangen... Aber ich gebe mein bestes! (PS: das reicht garantiert nicht.)

"Was willst du hier?", Ses gute Laune ist wie weg geblasen. Axel hebt abwehrend die Hände: "Wow, nur keine Panik, ich will nur reden." Er macht ein paar Schritte auf Se zu, sie zieht sofort eines von ihren Schwertern und hält es in Richtung Axel: "Komm mir nicht zu nahe!" "Aber, aber, wer wird denn hier gleich ausrasten, es ist doch alles in Ordnung." "Nichts ist in Ordnung, ich lass mich nicht noch mal entführen." "Entführen ist so ein hartes Wort, nennen wir's eher einen Besuch bei uns..." "Vergiss es, ich komm nicht mit!", sie hält das Schwert jetzt noch fester. Axel setzte ein wirklich teuflisches Lächeln auf: "Ich hatte gehofft, dass du dich wehrst. Ich konnte mich lange nicht mehr amüsieren." Er zieht seine Waffen und feuert einen Feuerball auf Se. Sie kann ihm im letzten Moment ausweichen, kaum hat sie sich einigermaßen wieder gefasst, greift Axel sie an. Haarscharf vor ihrem Gesicht kann sie seinen Angriff noch blocken. Jetzt ist für Se der Spass vorbei, sie hält sich nicht mehr zurück und geht in den Angriff.

Nach langem Kampf fallen beide um. "Das hätte ich nicht gedacht, du bist noch besser als früher, aber du setzt noch immer nicht deine ganze Kraft ein.", Axel rappelt sich langsam auf. Auch Se steht wieder auf den Beinen: "Ich komme nicht mit, ich bleibe hier bei Sora, dem Truthahn und Goofy, ich lasse sie nicht allein, ok, den Truthahn vielleicht schon, aber... Was red ich den da?! Tatsache ist, dass ich hier bleibe und nicht mit dir zu den anderen Idioten gehe, kapiert?!" "Da wäre ich mir nicht so sicher...", mit einem Ruck, hat er Se auf den Boden zurück geworfen und hält ihr die Hände auf den Rücken, "Jetzt ist fertig gespielt, ich habe leider nicht ewig Zeit." "Ach ja, das Spiel fängt doch gerade erst an!", sie spürt, wie eine unglaubliche Wut in ihr aufsteigt. Ses Körper beginnt zu glühen, es gibt eine Lichtkugel um sie, die plötzlich kleiner wird und in ihr verschwindet. Wenige Sekunden später explodiert die Kugel. Die Druckwelle reisst Axel mit und schleudert ihn gegen eine Wand. Ses Augen leuchten, sie hat zwei lange Eckzähne bekommen und auch sonst, ist sie ganz anders. Axel lächelt immer noch: "Ah, da haben wir ihn ja, den Berserker!" "Jetzt puste ich dir das Licht aus!!!", Se geht mit ihren Krallen, die sie auch durch die Verwandlung bekommen hat, auf Axel los. Nach mehreren Schlägen geht er bewusstlos zu Boden. Se fängt sich wieder: "Oh Gott, was hab ich getan?!" Sie fällt neben Axel auf die Knie: "Verdammter Idiot, wach auf, komm schon, mach die Augen auf. Bitte!!" Nichts passiert, dafür kommen Sora

und die Anderen rein:" Wer ist das denn? Se, warst du das?" "Ja, leider." Sie beschliessen Axel mitzunehmen.

Nach einer erfolgreichen Flucht aus Monstro, fliegen sie in die Traverse. Sie haben ein Hotelzimmer für Axel bekommen, Se sitzt die ganze Zeit am Bettrand und schaut ihn an. Unterdessen sind auch Leon und die anderen im Hotel angekommen. Sie stehen draussen auf dem Gang und unterhalten sich mit Sora:" Was ist den passiert?" "Keine Ahnung. Aber Se sitzt jetzt da drin und macht sich Vorwürfe, weil sie anscheinend nicht gut aufgepasst habe, das hat sie zumindest gesagt..." "Hm, ich werde mal mit ihr sprechen.", Leon betritt das Zimmer," Ist er immer noch bewusstlos?" "Ja, ich habe die meisten Wunden schon verarztet, aber ich hatte sehr schnell kein Desinfektionsmittel mehr, deshalb musste ich die restlichen aussaugen." "Ach daher das Blut um deinen Mund, hab mich schon gewundert. Aber was ist überhaupt passiert?" Se erzählt ihm von dem Kampf und ihrer Verwandlung. "Hattest du denn keine Kontrolle über deinen Körper?" "Doch, aber ich war so wütend, wütend auf alles und da hab ich... und da hab ich ihn, ohne auch nur einmal mit der Wimper zu zucken fertiggemacht!" "Also, wie er gesagt hat, ein echter Berserker. Komm, wir lassen ihn noch ein bisschen schlafen, das solltest du auch." "Ja, du hast recht." Die Beiden verlassen das Zimmer und gehen auch schlafen. Se konnte ruhig und ohne Albträume schlafen, obwohl sie so einen anstrengenden Tag hinter sich hatte.

Dafür war am nächsten Morgen die Verblüffung um so grösser, denn Axel ist weg. Auf seinem Bett liegt ein Zettel:

Danke,

ich werde mich bei Gelegenheit mal revanchieren.

Axel

"Äh, und was machen wir jetzt?" Sora hat auf Ses Frage sofort die Antwort:" Auf zum Olymp!" "Olymp? Was ist ein Olymp?" "Das siehst du dann, wenn wir dort sind, ich hab gehört es gibt dort Turniere." "" Turniere? Hört sich gut an. Also, worauf warten wir noch? Los geht's!!!"

Tja, das war's auch schon wider von mir, ich hoffe, ich kann bald das nächste Kapitel schreiben. Also, bis irgendwann.